



contact details

You are here:
[Home](#) > [Weblog Archive](#) > Was ist hier falsch?

Earlier entry:
« [Arbeitsagentur - or how to spend a lot of money](#)
Later entry:
» [Wizbanq Weblog Awards 2003](#)

Was ist hier falsch?

posted at 03. December 2003 - 10:21 AM

Oder: Warum [Wahlen](#) nie "gerecht" sind

This is in response to a [discussion started](#) at Dave-Kay's weblog.

In summary, there is [Melody](#), stressing over and over again the fact that she is not at all interested in the Blogawards *but* encourages criticism around the award procedures. Then there is [Dave-Kay](#) himself who would like an open dialogue to iron out misunderstandings. This is where I will pick up.

Wie kam es zu den Blogawards? Auslöser war eine Unterhaltung zwischen Nico Lumma und mir via IM.

Session Start (ICQ - 929740:rednix): Wed Nov 19
14:40:44 2003

Heiko: sir

Heiko: wollen wir zum ende des jahres...

rednix: ?

Heiko: die deutschen blog awards ausrufen?

Heiko: bestes antville blog

rednix: gerne

Heiko: bestes blogg.de blog

Heiko: bestes 20six blog

Heiko: bestes blog einer frau

Heiko: oder so

rednix: da brauchen wir ein kommitteeee

rednix: preise

rednix: ne gala

rednix: ne bunte

Heiko: oder einfach ne web site ;-)

rednix: oder so

Heiko: und gute / relevante / lustige kategorieen

Heiko: aber nicht zu viele

Heiko: max 10, würde ich mal so sagen

rednix: aber bestes blog eines bloghosters? wollen

wir das wirklich machen? mich nervt die

ghettoisierung in communities eh

Heiko: muss nicht

Heiko Hebig
hebig.com / weblog

search this site

<

search

quick navigation

- » [Weblog / Home](#)
- » [Weblog Archive](#)
- » [Photo Gallery](#)
- » [Interviews](#)

about the author



[Heiko Hebig](#) lives and works in [Hamburg](#), Germany.

While I have been affiliated with various Internet consultancies and software companies, opinion expressed here is strictly private. Questions? Comments? Send me an [email](#).

- » [more about me](#)
- » [Technorati Profile](#)

Hamburg blogroll

- [le sofa blogger](#)
- [das blaue blog](#)
- [geheime](#)
- [Weltherrschaftsresidenz](#)
- [Thilog](#)

powered by [blogplan.de](#)

available as syndicated newsfeed

Heiko: bestes blog eines bartträgers
Heiko: bestes lumma.de blog
rednix: yeah!
rednix: now we're talkin'

Es folgte eine via Email geführte Debatte um die Kategorien zwischen den Personen, die nun die "Jury" der Blogawards 2003 bilden.

Ich war geschäftlich unterwegs, Nico hatte willige Helfer, und etwa eine Woche später war der Prototyp von blogawards.de online.

Nun gab es im Prinzip zwei Optionen:

- A) eine offene Diskussion mit der gesamten Blogosphäre, Austausch von Ideen, Vorschlägen, Kritik, Anregungen, Ausschreiben des Projekts auf EU-Ebene ... ok, ich schweife ab.
- B) den mutigen Schritt wagen, es einfach online zu stellen

Hätten wir Option A gewählt, wären aus den Blogawards 2003 die Blogawards 2004 geworden. Leider verderben zu viele Blogger den Brei. Und bitte versteht mich hier nicht falsch. Nicht, daß wir kein Interesse an mehr Input gehabt hätten. Aber das Zeitfenster war (aus unserer Sicht) günstig, die notwendigen Ressourcen standen bereit. Also wählten wir Option B.

Die nun angebrachten Kritikpunkte kann ich teilweise nachvollziehen, teilweise beruhen sie evtl. auf Missverständnissen.

Kritik: "Es werden zu viele Blogs nominiert."

Antwort: Nur Blogs mit Mehrfachnennung kommen in die Endrunde. Siehe auch: "Die zehn am häufigsten nominierten Blogs einer Rubrik werden zur Wahl gestellt."

Kritik: "Für jeden dieser Mitglieder [der Blog-Community] sollte es zumindest die Möglichkeit geben, sich in irgendeiner Form vorher zu beteiligen, denn es ist ja ein Award von der Gemeinschaft."

Antwort: siehe nächster Kritikpunkt

Kritik: "So wie das rumgegangen ist, sah mir das zu sehr nach einer schnellen Entscheidung aus."

Antwort: Das war es auch. Wenn blogawards.de deswegen schlecht ist, weil eine spontane Idee ebenso spontan umgesetzt worden ist, dann ist das (leider) so.

Kritik: "Mißbrauch ist möglich."

Antwort: Wer sein Blog pushen will, kann das tun. Er kann für sich werben, er kann ein Wahlprogramm aufstellen, mit überzeugenden Argumenten um Stimmen buhlen, etc. Da sind die Blogawards nicht anders als die Politik, nicht anders als "Unsere Besten". It's a people's vote. Ist Adenauer wirklich "unser Bester"? Kübelbock? Marx?

Wie sollte denn verhindert werden, daß jemand z.B. 100 Yahoo! Mail Accounts anlegt, um eine Wahl per Email zu manipulieren? Was wäre der technische Aufwand?

Kritik: "Die Jury ist nicht neutral."

Antwort: Die Jury versucht, nach bestem Wissen und Gewissen den Wahlprozess zu kontrollieren. Wir gehen Listen von URLs durch, korrigieren Schreibfehler (schockwellenreiter.de), etc. Nein, wir nominieren uns nicht 100x selbst. Nein, wir nehmen niemanden eine Stimme weg. Ja, wir haben so schon viele tolle und interessante neue deutsche Weblogs kennengelernt. Die Jury urteilt nicht über Gewinner. Es gewinnt das Weblog mit den meisten Stimmen in jeder Kategorie.

Kritik: "Es gibt keine Sachpreise."

Antwort: Wir stehen in Verhandlung mit namenhaften Automobilfirmen und Fernsehanstalten.

Und ganz direkt zu Dave-Kay: Eine Email oder IM mit der Nachricht "Bei mir im Blog wird eine offene Diskussion zu den Blogawards geführt. Es wäre toll, wenn Ihr hierzu Position bezieht." hätte doch genügt. So bin ich eher zufällig auf den Thread gestoßen zu einem Zeitpunkt, als schon viel heisses Wasser vergossen wurde.

Immer noch "falscher Ansatz Herr Hebig"?

Und ja, natürlich darfst Du mich Heiko nennen.

Comments to this weblog entry:

Ihr könnt meinzwegen discotieren so viel Ihr wollt, gewinn tu ich!

posted by: [supatyp](#) on December 3, 2003 11:01 AM

In Summary, Melody would have forgotten about the awards five minutes later, if arrogant and dismissive answers like <http://infol.antville.org/stories/602222/#603659> would not have occurred.

But hey, it only took a lot of time, comments, entrys and people to make you think and react in a NORMAL way, so everything is forgiven and forgotten now.

;-)

posted by: [Melody](#) on December 3, 2003 11:01 AM

OK

Ganz direkt zu Dir:

Die Diskussion hat sich verselbständigt eine derartig hohe Bedeutung hatte sie zunächst gar nicht für mich. Interessant wurde es erst, als ich deine Kommentare gelesen hatte und der Link zu Lyssa auftauchte. Ohne diese Dinge wär das wahrscheinlich sehr schnell im Nirvana verschwunden.

Nein, kein falscher Ansatz mehr, sondern genau der Richtige.

Wahlen sind nie gerecht, das ist richtig, aber man kann sie größtenteils gegen Manipulation schützen, die Verhältnismäßigkeiten sind dabei ähnlich zu sehen, wie bei der Security im Netz (weitere Ausführungen dazu in diesen Kreisen sicher unnötig)

Punkte zu viele Blogs und Mißbrauch: Denkansatz ist ein anderer. Wenn ich in die Endwahl will, so behaupte ich, schaffe ich das ganz alleine, man korrigiere mich, wenn ich falsch liege. Und das ist ja auch schon mit einem Kübel Ehre versehen. Ich muss niemanden darüber belehren, dass es Leute mit einem solchen Ego gibt, die diese Lücken gerne nutzen werden. Das Ergebnis wären Sieger oder Endrundenteilnehmer, die Eure Aktion ad absurdum führt und das wäre schade und würde weiterhin, durch das Dringen nach außen, dem Ansehen der Blogosphäre schaden.

Punkt Schnellschuss: Ich finde klare Regeln gehören dazu und die gilt es auch und gerade bei einem Schnellschuss offen zu legen, also zu dokumentieren und das in einer Form, die für jeden verständlich ist. Weiterhin gibt es keine Regel, die besagt, Wahlen zum *** des Jahres, müssten im Dezember des gleichen Jahres stattfinden. Eine Wahl im Januar oder Februar des nächsten Jahres, die beim Launch aber dafür aber schon zu 100% steht, brächte für alle, also auch für Euch ein positiveres Gefühl und somit angenehme publicity. Die entstandenen Diskussionen sind aus diesem "Misstand" heraus geboren und ich glaube, so richtig dienlich sind sie euch nicht. Das ist bedauerlich und nicht nur für euch.

Punkt Sachpreise: Halte ich für Quatsch, es sollte nicht das Ziel eines Awards sein, materielle Werte zu verteilen.

Punkt Neutralität: Diese Anschuldigungen muss man sich gefallen lassen, wenn ein Mitglied der Jury um Nominierung bittet. Tut mir Leid, aber das geht nun mal wirklich nicht. Ich will die Wichtigkeit dieses Awards nicht noch pushen, aber so etwas passiert bei keinem Preis, der vergeben wird und ich glaube, das Statement von Lyssa, war dir persönlich selber ein Dorn im Auge, ansonsten müsste ich mich auch in diesem Punkt gehörig täuschen.

Alles nur meine Meinung, die sich hoffentlich mit Fakten löschen lässt.

***was auch immer

posted by: [Dave-Kay](#) on December 3, 2003 11:18 AM

herr davekay: für so lange beiträge gibts kein preis. den kricht frau alfa. oder ich.

posted by: [supatyp](#) on December 3, 2003 11:31 AM

Heiko, don't care too much about the naysayers. They will always be there, and as long as people participate in the voting, then it seems as if you have launched an interesting concept.

I bet thousands of disgruntled directors and actors watch the Academy Awards each year with hatred -- yet they'd show up in

a second should they ever be invited. :-)

posted by: [Stefan Smalla](#) on December 3, 2003 12:08 PM

Awards im echten Leben kommen ja selten mit akzeptablen Ergebnissen daher. Immer Schiebung und Inkompetenz!

Das ist nur Blog-Boulevard gut.

posted by: [Herr Jean Luc](#) on December 3, 2003 12:18 PM

kein edit knopf in der software - kann man nix machen...

posted by: [Herr Jean Luc](#) on December 3, 2003 12:20 PM

der saunabiber muss alle kategorien gewinnen.
und ich will tantiemen für die geklaute idee.

posted by: [Andreas](#) on December 3, 2003 01:08 PM

Na gut, Tantiemen sollten drin sein. Ach nein, da fällt mir ein ich hatte schon vor 150 Jahren den Namen "Andreas" schützen lassen, die Gebrauchsgebühren könntest Du ja vielleicht erstmal zurückzahlen.

BTW: bloss weil jemand sagt "Awards sind überflüssig" muss das nicht zwanghaft so sein. Etwas mehr Argumente wären schon angebracht.

posted by: [Nico](#) on December 3, 2003 01:26 PM

Ok, last try:

Ich hatte Bedenken dagegen, auch Jury-Mitglieder nominieren zu können. Dann ist entschieden worden, daß das trotzdem möglich sein soll, wir uns aber selbst natürlich nicht zum Sieger erklären würden.

Ja, das hätte man besser anders gehandhabt. Mein geschätzter Mitjuror Herr Sixtus aus dem Beutel hat dann um Nominierungen gebeten und ich bin nachgezogen - in bewußt scherzhaft gehaltenem Ton (falls sich mal jemand die Mühe macht zu lesen).

Das hätte ich mir besser verkneifen sollen, und das habe ich auch versucht in besagtem Thread klarzustellen und gleichzeitig den aggressiven Unterton aus der Diskussion zu nehmen.

Auch das ist gerade von Melody offensichtlich nicht gelesen worden, denn inzwischen ist das der einzige Punkt, den sie wie eine Gebetsmühle als Kritik wiederholt.

OK, I made a mistake, ich war mal wieder zu flapsig, Asche auf mein Haupt. Was jetzt? Ausschluß aus der Jury und anschließende öffentliche Steinigung parallel zur Awardverleihung? Damenschlammcatchen zwischen Melody und mir mit Dave-Kay als Scharfrichter? Die Verliererin, natürlich ich, darf nie wieder bloggen?

posted by: [Lyssa](#) on December 3, 2003 01:42 PM

@Nico: »Etwas mehr Argumente wären schon angebracht«
die gab es auch schon vor 2 Jahren als dave winer mit seiner

award-selbstbeweihräucherung anfang, man folge den links.
im übrigen: macht ruhig. nur weil ich awards überflüssig finde,
erhebe ich noch lange nicht den anspruch, dass andere das auch
so sehen müssen.

posted by: [Andreas](#) on December 3, 2003 01:54 PM

Wenn ich nicht wüsste, dass ihr alle so schlau seid, würde ich
denken, ihr seid ein bisschen doof:

Nur weil Ihr jetzt konsequent behauptet, ich würde
irgendwelche Dinge immerzu wiederholen, wird das noch lange
nicht wahr.

Aber rethorisch ist es schon sehr geschickt, wenn man andere in
die Ecke Unfriedenstag abschieben kann, nur weil das
einfacher ist, als sich das eigene Näschen zu rubbeln.

Ich wiederhole nur eins: Ist sicherlich sehr ärgerlich und auch
irgendwie lästig, wenn nicht nur die gegenseitigen
Bauchbepinsler sich für Abläufe in der sog. Blogosphere
interessieren, das versteh ich gut. Trotzdem geht die
Unterhaltung erst jetzt in die richtige Richtung.

posted by: [Melody](#) on December 3, 2003 01:56 PM

wann krich ich denn gezz den preis?

posted by: [supatyp](#) on December 3, 2003 02:19 PM

Melody, genau das meine ich. Ich versuche, den aggressiven
Ton rauszunehmen, mich für meinen flapsigen Aufruf zu
entschuldigen, und Du mußt unbedingt noch mal nachtreten. Es
geht hier nicht um gegenseitige Bauchbepinselung, aber um ein
wenig Augenmaß.

Oder gibt es ein Problem, von dem ich einfach nur nix
mitbekommen habe?

posted by: [Lyssa](#) on December 3, 2003 02:25 PM

Ich kann nicht mehr folgen.

DaveKay:

- > Ich lasse mich nicht repräsentieren von
- > Leuten, denen das kommerzielle Interesse an
- > der Geschichte wichtiger ist, als eine
- > korrekte Durchführung. Und weiterhin hat
- > das KEIN blogger nötig.

Bitte wie? Ich finde, Orangemedia hat im Gegensatz zu anderen
kommerziellen Anbietern schon eine Menge auf die Beine
gestellt für Blogosphere. Außer Ruhm und Ehre gibts erstmal nix
dafür - daß sie mit einigen Diensten auch mal Geld verdienen
wollen, ist wohl nur legitim. Aber gerade hier kann ich das
überhaupt nicht erkennen. Ach, und weil das ja neuerdings so
üblich ist: Ich habe noch nie für Nico gearbeitet und werde auch
nicht dafür bezahlt das hier zu sagen.

Was läuft denn nicht korrekt?

Daß Lyssa, obwohl sie eine ganz heiße Anwarterin auf einen "Preis" ist, in der Jury sitzt, ist vielleicht ein kleines bißchen ungeschickt, wenn man es sehr ernst nehmen will. Eine Jury ist ja ohnehin nicht nötig: Sie entscheidet nicht und zählen kann ein Computer ganz allein. Man, das hier ist keine Bundestagswahl. Das hier sollte eigentlich Spaß machen.

Jeder von Euch hätte einen Award auf die Beine stellen können. Nur, es hat keiner. Warum nicht? Überflüssig? Doof? Zuviel Mühe? Zuwenig Ehrgeiz? Kein Bock auf Diskussionen vorher, die sich ohnehin schnell auf die Erörterung technischer Raffinessen beschränkt hätten? Eine absolut schummelsichere Abstimmung ist sowieso nicht möglich. Wen stört das?

DaveKay:

- > welches Bild ein Repräsentant der Blogger
- > durch sein Handeln auf ALLE Blogger wirft

Nicht Dein Ernst. Die Blogawards wurden mit einem Augenzwinkern ins Leben gerufen: Weder bierernst noch Totalverarschung. Wenn das alles in die Hose geht, wenn nun ein Blog gewinnt, das keiner kennt, dann ist das nur für diesen einen peinlich, für niemanden sonst. Schiebung vermute ich dann auch eher aus dieser Richtung als von den Machern von Blogawards.

In diesem Zusammenhang wüßte ich auch gern, was mit "Bauchpinseleien" gemeint ist. Die gegenseitige freundliche Erwähnung anderer Blogger, die man aus vielerlei Gründen schätzt?

Das einzige, was Blogosphere vielleicht schlecht dastehen läßt (falls die Sache es mal in den Heise-Newsticker schafft, z.B.) ist diese Diskussion auf infol.ant. Tut mir Leid, aber wenn man das liest, bekommt man das Gefühl, Ihr habt einfach Angst, schlecht abzuschneiden. Das hat alles einen sehr mißgünstigen Unterton. Mein Eindruck.

Da ist viel Mist im Netz und in RL, der mich nicht interessiert. Guckichnichhin. Debattiere ich aber auch nicht drüber. Ich hätte nie Adenauer zum "Besten Deutschen" gewählt und fühle mich nicht repräsentiert. Ja und? Wenn hier nun ein Ergebnis rauskommt, das nicht lautet: Winner in "Bestes Blog-Design" ist die Elfe, dann äh... dann kann ich beleidigt sein, Betrug vermuten.

Oder einsehen, daß es andere Leute, andere Meinungen, bessere Blogs gibt.

posted by: [Sannie](#) on December 3, 2003 03:21 PM

>>>

DaveKay:

- > Ich lasse mich nicht repräsentieren von
- > Leuten, denen das kommerzielle Interesse an
- > der Geschichte wichtiger ist, als eine
- > korrekte Durchführung. Und weiterhin hat
- > das KEIN blogger nötig.

>>>>

Dieser Absatz bezieht sich komplett darauf, wie die augenscheinlichen Prioritäten des Awards zu sein scheinen. Niemand spricht irgendwem das Recht ab, diesen Award durchzuführen, oder mit ihm Geld zu verdienen, Popularität zu bekommen, oder irgendwie anders geartet davon zu profitieren, nur sollte dann ein System veröffentlicht werden, das auf ein geringes Maß an Manipulationsmöglichkeit reduziert ist. (Ausgangspunkt all meiner Argumentation, den es zu widerlegen gilt)

>>>

DaveKay:

> welches Bild ein Repräsentant der Blogger

> durch sein Handeln auf ALLE Blogger wirft

>>>

Natürlich ist das so!

Wenn man unter dem Namen Blogawards einen Award ausschreibt, hat man damit einen relativ offiziellen Charakter erlangt. Spätestens aber dann, wenn Berichte darüber nicht nur intern stehen, sondern auch extern, wie bisher auf golem geschehen. Spätestens dann wird von Extern nicht über blogg.de geurteilt, sondern über "die Blogger" und das Augenzwinkern muss ich dementsprechend **mit verkaufen** oder die Sache ernsthaft(er) angehen. Selbst wenn alle Blogger diese Geschichte als Klamauk sehen, weil sie den Wink an irgendeiner Stelle verstanden haben, wirkt es außerhalb dieser imaginären Grenzen ziemlich blöd.

Wie ich schon mal sagte, es geht nicht darum, wie ich das sehe, oder irgendein Blogger, sondern wie die Blogosphäre sich durch solche Aktionen, repräsentiert durch blogg.de, nach außen hin darstellt.

Und um das abermals zu sagen, ich habe kein Interesse an dem Gewinn eines Awards und kann überhaupt nicht einschätzen, wie meine Chancen bei einem ernsthaften Interesse stehen würden aber darum geht es eben absolut nicht.

Ich wüsste ohnehin nicht, wie man mein Blog bewerten oder kategorisieren wollte. (aus meinem Blickwinkel erachte ich das gar als unmöglich) Also kenne ich auch keine Konkurrenz und habe keinerlei Interesse daran mich mit anderen zu messen.

Interessant finde ich an der ganzen Diskussion, dass sich außer Heiko bisher niemand zu den Fragen wirklich explizit geäußert hat.

Der Ton drüben war stellenweise sicher zu emotionsgeladen, aber die Kommentare dort erweckten halt den Eindruck, man ließe sich seitens der Betreiber auf keine Diskussion ein.

Weiterhin erhebe ich keinen Anspruch darauf, einen Award ins Leben zu rufen, aus o.a. Gründen und mir könnte das eigentlich ziemlich egal sein, aber die Liste auf der blogaward-seite sagt immer noch, Manipulation ist heute ein feines Hobby und dann macht das doch alles überhaupt keinen Sinn, oder?

Thema Bebauchpinselung ist auch relativ einfach erklärt. Wenn die Dinge laufen, wie sie gelaufen sind, erlangt man schnell den Eindruck, dass es leider wieder einmal darum geht, sich in irgendeiner Form von anderen abzuheben, was ja auch absolut

legitim ist. Nur auch hier wieder das Argument, dass ich dann dafür Sorge tragen muss, dass das ganze nicht aussieht wie gegenseitiges pushen oder Vetternwirtschaft.

Es ist nur ein Spaß?

Ja Bravo! Dann nennt man das Kind Blogg.de Awards, plus ne bescheuerte weitere Zeile, aber nicht blogawards, denn dann bekommt es unweigerlich offiziellen Charakter und wir fangen die Diskussion wieder in der ersten Zeile an.

Ich hoffe, das macht es ein wenig klarer

posted by: [Dave-Kay](#) on December 3, 2003 03:53 PM

Einige Kritikpunkte möchte ich gerne aufgreifen.

1. Jury: Wir wollten einige häufig gelesene Blogger für die Jury gewinnen, damit niemand sagen kann, dass wir die Preise unter uns aufteilen. Da die Jury-Mitglieder Blogs haben, die gelesen werden, würden diese Blogs eh in den Nominierungen auftauchen. Daher haben wir uns dazu entschlossen, dass auch Jury-Mitglieder nominiert und später gewählt werden dürfen. Da mein Blog allenfalls die Kategorie "Bestes MovableType Standard-Layout" gewinnen würde, verfolge ich eh keine eigenen Interessen. Alle anderen werden gewissenhaft über die Zahlen gucken und darauf achten, dass alles korrekt abläuft, dessen bin ich mir sicher.

2. Nominierungsverfahren: Wir hatten überlegt, eine Registrierung zu machen, damit man Nominieren kann. Das hätte Proteste a la "die wollen ja nur Daten sammeln" gegeben. Daher haben wir uns für eine freie Nominierung entschlossen, wohl aber mit einer Sperre für Mehrfachpostings. Ja, das kann umgangen werden, das wissen wir. Wir wollten allerdings nicht, dass wir pro Kategorie 500 Nominierungen bekommen und dann bei der Abstimmung aus diesen 500 Blogs pro Kategorie jeweils eine Stimme verteilt werden kann. Dann hätten wir gleich die Punchcard-Maschine aus Florida nutzen können.

3. Klare Regeln: Die Regeln stehen auf der Website, betreffen momentan allerdings vornehmlich die Nominierung. Hier legen wir nach und werden noch ausführlich darlegen, wie die eigentliche Abstimmung ablaufen soll.

4. Wichtigkeit: Die Idee bei den Blogawards 2003 war, eine spassige kleine Aktion ins Leben zu rufen. Die Teilnahme ist weder Pflicht, noch besteht ein Verzehrzwang, aber draussen werden nur Könnchen serviert. Will sagen: wer mitmacht, erkennt unsere Regeln an. Wer das nicht will, muss ja nicht mitmachen. Ich persönlich finde die Blogawards 2003 überhaupt nicht wichtig, sondern sehe hier eine nette Spielerei am Rande. Wichtig ist mir allerdings, dass man hier mal über Weblogs stolpert, die andere Leute interessant finden. Dass die antivillschen Massen-Nominierungen natürlich darauf angelegt sind, den Nominierungsprozess ad absurdum zu führen, ist uns bewusst, schmälert aber vor allem den Spass, den man an den Blogawards haben könnte.

5. Diskussionskultur: Ich finde es allerdings recht unglücklich, wohl aber typisch für die Diskussionskultur auf einigen Blogs,

dass erstmal Sachen unterstellt werden und gross rumgezertert wird, anstatt einmal kurz per Mail oder IM nachzufragen, was Sache ist. Dies ist im Fall Suma AG/blogger.de passiert und auch jetzt bei den Blogawards 2003.

Kritik ist gut und wichtig, aber die muss bitte auch sachlich formuliert werden.

Letztendlich gilt aber bei den Blogawards genau dasselbe, was beim Bambi, Oscar oder den MTV Video Awards auch gilt: Der Veranstalter macht die Regeln, die Teilnehmer und die Zuschauer akzeptieren sie oder bleiben weg.

Wir werden sicherlich für die Blogawards 2004 unsere Erfahrungen und die Kritik am diesjährigen Verfahren aufgreifen und sicherlich den Ablauf in einigen Punkten ändern.

Ziel der Blogawards ist es, über Bloghosting- oder Software-Grenzen hinweg eine Aktion zu haben, bei der alle Teilnehmer neue Blogs entdecken können, aber auch selber entdeckt werden dürfen. Der Spass am Bloggen steht hierbei im Vordergrund.

posted by: [Nico Lumma](#) on December 3, 2003 04:15 PM

da sich die postings ueberschnitten haben, noch eine anmerkung:

ach dave, ich muss dich vorher fragen, wie wir die awards nennen dürfen? wusste nicht, dass es da instanzen gibt. aber werde mich natuerlich zukunft versuchen, daran zu halten. Gilt das nur online, oder auch offline?

posted by: [Nico Lumma](#) on December 3, 2003 04:23 PM

Ja, alles richtig logisch und auch wie schon mehrmals von mir angedeutet eine feine Idee, die Spaß bringen kann.

Aber und das ist doch der Punkt, die von Dir genannten "antvillschen Massen-Nominierungen", an denen ich mich nicht wirklich beteilige (ok 2 Stimmen für Frau Alpha, ich gestehe), düften/sollten nicht möglich sein, oder aber man macht daraud einen Reisespaß, macht es dann aber auch als solchen erkennbar, für jeden.

Um mehr geht es doch unterm Strich gar nicht.

Nominierungsverfahren: Die Idee war doch gut und dann wäre es doch tatsächlich so gewesen:wer mitmachen will, macht mit, wer nicht, der halt nicht.

Klare Regeln: Sollten nicht auch diese vorher verfügbar sein?

Noch mal, wenn man es blogawards nennt, stellt man sich selber aber repräsentative Jury dar und eine solche sollte Manipulation nicht ermöglichen.

Positiv finde ich, dass ihr die Erfahrungen dieser Diskussion für das nächste Mal aufgreifen wollt, negativ, nach wie vor, dass diese Diskussion nicht vorher stattgefunden hat.

Für Unsachlichkeiten, falls von meiner Seite Aussagen als solche identifiziert werden, entschuldige ich mich hiermit.

Es sei mir gestattet, den Grund dafür auch hier zu posten
>>

Sorry, aber das kam dermaßen arrogant und überheblich rüber, dass ich fast geneigt war, meine wirklich sachliche Kritik zum Thema sofort wieder zu löschen und mit dem Kopf durch die Wand zu gehen.

Um es abzurunden, alles wäre wirklich wunderbar, wenn man die fürs nächste Mal zu bedenkenden Punkte, auch schon dieses mal bedacht hätte.

posted by: [Dave-Kay](#) on December 3, 2003 04:44 PM

nächstes Mal haben wir dann evtl. auch mehr als 3 Tage Zeit für die Umsetzung, dann wird es weniger nach Schnellschuss aussehen. Dann gibt es auch halbnackte Nummerngirls, die die Nominierten präsentieren, oder so ähnlich.

posted by: [Nico Lumma](#) on December 3, 2003 04:47 PM

Ich nehm dich beim Wort :)

posted by: [Dave-Kay](#) on December 3, 2003 05:05 PM

mann beachte das "so ähnlich" :)

posted by: [Nico Lumma](#) on December 3, 2003 05:12 PM

Aber bitte nicht die Tussi von [arbeitsagentur.de](#)... ;-)

Hm. "Lustige" Diskussion.....

posted by: [Stefan](#) on December 4, 2003 09:35 AM

Wie man so zufällig beim interessierten Surfen auf eine solch abwegige Diskussion stoßen kann :).

Kurze Vorstellung meiner Person: Aline, vor Ewigkeiten etwa einen Monat ein Blog geführt, zwecks Zeitmangel jedoch sehr schnell wieder aufgegeben. Die kümmerlichen Reste befinden sich immer noch als Datenmüll irgendwo da draußen.

So als Außenstehende und so .. nachdem ich auf mehreren Seiten nun die Anschuldigungen, gezwungene Ironie etc. verfolgt habe .. muß ich sagen: Schade um eine doch recht nette Idee. Schade, daß es - so macht es zumindest auf mich den Eindruck - in der deutschen Bloggerszene nicht möglich ist, eine Idee zu realisieren, ohne daß Neid, Mißgunst und altkluge Belehrungen sich die Hand geben. Da fallen doch vor allem die Blogger auf, die laut verkünden, sowieso und überhaupt niemals einen solchen Award zu wollen, sich aber mit einem solchen Eifer und Elan in die Diskussion stürzen, die alle Gleichgültigkeit Lügen straft.

Warum denn nicht einfach Spaß an der Sache haben und den

ganzen bierernsten Schmarrn ('Das gewinnende Weblog repräsentiert aber ...') einfach dorthin verdammen, wo er hingehört? Ich weiß nicht so recht, ob Ihr Euch dessen bewußt seid, aber Tatsache ist nun mal, daß Blogs hauptsächlich von anderen Bloggern gelesen werden. 'Nichtblogger' interessieren sich nicht sonderlich dafür, und wenn, dann nur für einige wenige :).

Es gibt immer Spielverderber und mein Eindruck ist, daß die deutsche Bloggerszene noch mehr davon hat, als es andernorts der Fall ist.

posted by: [Aline](#) on December 4, 2003 10:31 AM

Vergesst endlich diese Melody, raucht diese Selbstbeweihräucherungs-Tusse in der Pfeiffe. Ich verstehe nicht, warum Ihr Euch immer und überall von dieser möchtegern-*** dreinlabern lasst (Sorry, aber musste mal sein).

posted by: [Melody](#) on December 4, 2003 11:09 AM

Der letzte Eintrag war nicht von mir. Finde ich schon sehr seltsam, dass jemand meinen Namen und meine Mail-Adresse missbrauchen muss, um seine Argumente zu stützen, und ich wäre an der IP interessiert, um mal zu schauen, ob es der Wohnort ist, von dem ich es vermute. Ansonsten bitte ich den Besitzer dieses Weblogs darum, das verleumderische Fake als Fake zu kennzeichnen.

Gruß
Melody

posted by: [Carola Heine](#) on December 4, 2003 04:50 PM

als ob der schluss dieses threads noch einmal alle befürchtungen um den zank in bloggerland bestätigen wollte.

naja, die wogen werden sich wieder glätten.

posted by: [ralph](#) on December 5, 2003 01:10 AM

TrackBack URL for this entry:

<http://www.hebig.com/movT/mt-tb.cgi/817>

[Dubium sapientiae initium](#) quotes:

" [...] Heiko Hebig zur Entstehung des Blogawards 2003 und der Diskussion, die ob seiner Vorstellungen in der Blogosphäre losgebrochen ist. Ich denke, das er und Nico schon richtig gehandelt haben. Man kann alles totreden.... "

tracked on December 3, 2003 02:09 PM

[Aufgelesen](#) quotes:

" [...] In Zeiten wie diesen, wo jeder schnell mal mit dem Anwalt droht und Abmahner die Absahner sind, verwundert es nicht, dass eine lustige Chat-Idee unverständlich kontrovers bierernst zerredet wird. Jedes Land hat die Blogger, die es verdient.... "

tracked on December 3, 2003 03:33 PM

[JC-Log](#) quotes:

" [...] Das schöne an den Blogawards (für den Link sollte ich mir noch einen Shortcut anlegen) ist ja, und damit zitiere ich meine Gute, \

tracked on December 3, 2003 10:47 PM

PlasticThinking: Moe's Blog, quotes:

" [...] Die Diskussion über die deutschen blogawards fällt noch heftiger aus als ich befürchtet hatte. Eigentlich wollte ich diese Diskussion ignorieren aber ich halte es nicht mehr aus :) Ok, heftige Rea... "

tracked on December 4, 2003 08:40 PM

Post a new comment

If you want to leave a comment, I would like to know who you are. Your email address will not appear on the site as plain text - so spam bots can't harvest your address.

Your IP will be logged. If you think this imposes an invasion of your privacy, do not leave a comment.

LinkSpam and/or commercial messages will be deleted.

Your name: (required)

Your email address: (required)

Your URL: (optional)

Comments:

Remember personal info?

Yes No

Preview

Post

[XML](#) [FULL POSTS](#) [XML](#) [SUMMARIES](#)

Powered partly by [MovableType](#)

Weblog content published under a Creative Commons License - [some rights reserved](#).

Some images are also explicitly published under the Creative Commons License.

Everything else Copyright © 1997 - 2004 Heiko Hebig